

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die kleinen Provenienzen

Schlechter, Armin

Wiesbaden, 2000

Allerheiligen 5

[urn:nbn:de:bsz:31-8660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8660)

MISSALE. 1^{ra} Missa votiva pro quacumque necessitate, Anfang fehlt, BRUYLANTS 1, Nr. 564; 1^{rb-vb} Orationes diversae. ›Pro domino papa‹, BRUYLANTS 1, Nr. 569; ›Pro tribulatione‹, BRUYLANTS 1, Nr. 575; ›Pro peccatis‹, BRUYLANTS 1, Nr. 559; ›Pro predicatore‹; ›Pro familiaribus‹, BRUYLANTS 1, Nr. 595; ›Item pro familiaribus‹, BRUYLANTS 1, Nr. 599; ›Pro pace‹, fragmentarisch, BRUYLANTS 1, Nr. 556. 2^{ra} Ordo ad faciendam aquam benedictam; Missale Romanum, Regensburg 1925, S. [153]–[156] (DESHUSSES, Nr. 1453 f). 2^{vb} ›De s. Laurentio‹, BRUYLANTS 1, Nr. 370.

2. Pergamentblatt, ehemals Hinterspiegel, 17 × 18,7 cm, Schriftraumbreite 15 cm, spätkarolingische Minuskel von einer Hand des 12. Jh's, übliche Rubrizierung, neumierte. Zwei Streifen derselben Handschrift (ursprüngliche Falzverstärkungen) sind ausgelöst, im Falle von Lage 1–4 aber noch im Buchverband. Auf der ehemaligen Spiegelseite Notizen der Hand von II.

ANTIPHONALE. Cursus romanus. Teile von Circumcisio bis In vigilia epiphaniae.

Allerheiligen 5

Andreas Moser, Gartengrundrisse

Papier, 158 Bl., 15,8 × 10 cm, Kempten, 1661–1663. Bl. 91 teilweise ausgerissen. Halbledereinband, Deckel mit Pergamentüberzug. Besitzvermerke auf dem Vorderspiegel (*Dis biechle hab ich gerisen im Jahr 1661 im (!) dem Fürstl. stiefft kempten Andröas Moßir Gertner gesell*), auf Bl. 1^r (*Andraeas Moser Garten Gesell Kempten 1661*, von späterer Hand) und auf dem Hinterspiegel (*Firstli. stiefft kempten Andreas Moßir gertner gesell anno 1663*). Über dem letzteren Eintrag *Deo (?) Jo. Ries*, beide Vermerke gestrichen. Zusätzliche Datierung auf Bl. 81^r: *alle Zeit 1661 gerissen worden*. 131^v und 134^v ursprünglich überklebte Einträge *Zacheus Hurrer...* und *Ich Johannes Hurrer gertner gesell...* (um 1700). Auf dem Vorderspiegel Übernahmevermerk OSS der Säkularisationszeit sowie Allerheiligener Signatur *J. III. 28*; unter dieser Signatur ist die Handschrift im Bibliothekskatalog Allerheiligen 1 erfaßt (S. 85, S. 302). Literatur: ETTINGER, S. 3.

1^r–158^r Barocke Zeichnungen meist symmetrischer Garten- und Parkgrundrisse, zumeist auf der Rectoseite, teilweise koloriert. 50^v deutsches Alphabet und Spruch: *Anfang lust unnd lieb zue einem jedam (!) ding macht alle mie unnd arbeit ring*.